

Umgang mit der Vereins-Standarte bei Todesfällen und Beerdigungen

Bei Beerdigungen oder Totenehrungen erweist die Standarte den Verstorbenen den letzten Gruss. Mit der Standarte wird an Beerdigungen von Ehren- und Aktivmitgliedern teilgenommen. Es sollten neben dem Standartenträger 2 weitere Vertreter des Vereins die Standarte begleiten. Die Grusszeremonie soll mit dem Pfarrer bzw. den Angehörigen besprochen werden. Sind verschiedene Fahndelelegationen anwesend, soll man sich untereinander auf einen einheitlichen Gruss einigen und die Reihenfolge abmachen.

Abdankungsfeier in der Kirche.

Vor Beginn der Abdankungsfeier wird die Standarte (mit Trauerflor!) im vorderen Teil der Kirche in Altarnähe in vorhandene Fahnenbefestigungsösen gestellt. Immer etwas Schnur dabei haben. Evtl. fehlen Befestigungsmöglichkeiten oder mehrere Fahnen sind vorhanden (In der kath. Kirche Laufen ist die Halterung vorne links hinter dem Altar an der Stirnseite einer Bankreihe) Nach Beendigung der Feier holt man die Standarte und verlässt im Anschluss an die Angehörigen die Kirche. Standarte dabei aufrecht halten, nicht auf die Schulter ablegen !

Beerdigung auf Friedhof.

Die Standartendelelegation stellt sich in Grabnähe auf. Auf die Aufforderung des Pfarrers mit dem Abschieds-Zeremonie zu beginnen, tritt der Fähnrich und die Begleiter mit aufrecht gehaltener Standarte (mit Trauerflor) vor den Sarg, die Urne oder das Grab.

Die Standarte wird um ca. 60 Grad gesenkt. (bzw. bis die untere Ecke des Standartentuchs den Boden berührt.)

Anschliessend erfolgt ein Achterschwingen, nach links beginnend, knapp über dem Grab.

Nach dreimaligem hin- und herschwingen wird die Standarte mit Berührung auf den Sarg oder die Urne gesenkt. Das wird noch zweimal wiederholt (**total also dreimal**).

Danach wird die Standarte senkrecht gehalten und vor dem Weggehen noch einmal kurz verharret.

Krematorium

Bei einer Abdankung in einem Krematorium kann der Fahngruss ins Trauerfeier-Programm eingebaut werden. Zu welchem Zeitpunkt der Fahngruss stattfinden soll, ist mit dem Pfarrer abzusprechen.

In der Kirche oder Krematorium kann die Standarte (je nach Einrichtung) in einem Fahngestell deponiert werden. Zum letzten Fahngruss wird der Fähnrich durch den Pfarrer aufgefordert (vorher absprechen). Wenn kein Gestell vorhanden ist, steht der Fähnrich während des Gottesdienstes. Der Fähnrich hält während dieser Zeit die Standarte rechts bei Fuss.

Totenehrung

Während der Totenehrung (meistens eine Schweigeminute, ein musikalischer Vortrag oder ein Gedicht) wird die hochgetragene Standarte (mit Trauerflor) langsam nach vorn gesenkt. Die Standarte bleibt in dieser Stellung (ohne zu schwingen) bis zum Ende der Ehrung.

Trauerflor

Tritt die Standarte während der Trauerzeit öffentlich auf (Todestag bis zur Beerdigung), wird sie mit dem Trauerflor geschmückt. Nach der Beerdigung kann der Trauerflor entfernt werden.

Behandlung der Standarte

Die Standarte wird immer ohne Schutzhülle benutzt. Wird sie nass oder feucht, muss anschliessend für schnelle Trocknung gesorgt werden. Dazu die Standarte waagrecht aufhängen (damit keine Falten entstehen.) Anschliessend in der Schutzhülle aufbewahren, möglichst im Dunkeln.